

Protokoll der 47. Sitzung der FAG Lokale Geschäftsgänge

Datum	11.06.2015; 10:30 Uhr
Ort	VZG Göttingen
Teilnehmer_innen	Herr Ahlborn, Frau Bauer, Frau Christensen, Herr Herkt-Januschek, Frau Janssen, Frau Ruppert, Herr Sbrzesny, Frau Schmidt, Herr Schrader, Herr Stratmann
Entschuldigt	Frau Helmchen, Frau Kreter, Frau Müller
Als Gast	Herr Diedrichs (für TOP 2), Herr Ilse, Frau Kemner-Heek (alle VZG)

1. Berichte

60. Sitzung des Fachbeirats

Das Protokoll der 60. Sitzung ist bereits veröffentlicht und kann im [Verbund-Wiki](#) eingesehen werden.

61. Sitzung des Fachbeirats (Schrader)

Wichtige Themen waren

- Die automatische Markierung von Open Access Dokumenten bei Periodika mit einer Moving Wall
- Zweck und Weiterführung des Verbund-Wikis sowie die Regelung von Zugriffsrechten
- Stand und Planungen der Umstellung des LBS auf Linux
- Stand der Erarbeitung eines Verzeichnisses der Standarddienstleistungen der Verbundzentrale
- Mögliche Themen für die Verbundkonferenz 2015
- Rückmeldungen zum Strategiepapier des GBV

Bericht der Verbundzentrale (Kemner-Heek)

LBS

- Die LBS4-Version 2.8.4.8 wird derzeit an weitere Verbundbibliotheken verteilt. An der Version 2.8.4.9 wurde ein Fehler im Ausleihsystem (Schließtagekalender) festgestellt, der bei bestimmten Konfigurationen auftritt. Die Version wird deshalb nicht flächendeckend ausgeliefert. Aktuell getestet wird die Version 2.8.4.10.
- Ein Patch für Jaguar 5 ist verfügbar. Mit dieser Version und durch den parallelen Betrieb mehrerer Server wurde die Serverumgebung weitgehend stabilisiert. Die von OCLC angekündigte Version 6.3 des Jaguar-Servers ist noch nicht verfügbar.
- Auf dem LBS-Anwendertreffen am 26.5. wurde die Abkündigung von LBS4 durch OCLC zurückgenommen. OCLC wird mittelfristig weiter Support für das LBS4 leisten.
- Die LBS-Systemtechnik der VZG ist durch den neuen Kollegen Herrn Henkel verstärkt worden.
- In vier GBV-Bibliotheken steht aktuell der Umstieg auf LBS4 an.

- Die Schnittstellen LBS4 Connector und PAIA2 sind fast fertiggestellt. Die UB Weimar stellt die erste Testumgebung dar.
- Die Umstellung der OPAC-Anzeige und der Indexierung im LBS auf das Datenformat RDA sind von den Voraussetzungen im CBS abhängig. LBS-spezifische Maßnahmen sind daher noch nicht zu berichten.
- Für die Verschlüsselung der LBS4-Module wurde ein Konzept erarbeitet, das zum Teil bereits zur Anwendung kommt und weiter ausgerollt werden kann. Gehostete Systeme werden sukzessive verschlüsselt.
- Ansprechpartner für den Einsatz der Statistik-Software BibControl ist OCLC. Die VZG stellt die Hardwareumgebung. Als Statistiktool für das LBS wird seitens der VZG standardmäßig weiter Crystal Reports eingesetzt.
- WinIBW 3.7 kann im Zusammenspiel mit LBS4 eingesetzt werden, mit und ohne Einbindung des Shiphrah Scriptors.
- Ein LBS3-Patch zur Korrektur des Relationenproblems wurde entwickelt und wurde auf allen produktiven LBS3-Systemen eingespielt. Die Wiederherstellung verlorener Relationen kann allerdings nicht automatisch erfolgen. Die betroffenen Titel müssen im CBS erneut angefasst werden.

Kuali-OLE

- VZG und hbz haben eine Evaluation des Projekts Kuali OLE vorgenommen.
- Für den GBV wurde die Evaluation seit Januar 2015 von einem Projektbeirat begleitet.
- Projektergebnisse wurden präsentiert auf der Frühjahrssitzung der dbv-Sektion 4, einem OLE-Workshop beim ZBIW Köln, dem Bibliothekartag und dem Kuali OLE Info-Tag des GBV am 2.6. Die Akzeptanz des Projektes wächst, und vermehrt signalisieren Bibliotheken ihre Bereitschaft, sich (auch finanziell) zu beteiligen.
- Für die zukünftige Finanzierung des Projekts wurde ein DFG-Antrag gestellt, zu dem inzwischen noch ergänzende Angaben gefordert worden sind. Die Verbundleitung hat mit breiter Mehrheit eine Zwischenfinanzierung des Projektes bis zur nächsten DFG-Bewilligungsrunde im Herbst beschlossen.
- Die Version OLE 2.0, die für das Handling von elektronischen Ressourcen optimiert ist, soll getestet werden.
- Für den Herbst wird eine Pilotimplementierung in einer GBV-Bibliothek angestrebt.
- Die Projektgruppe wird die Bearbeitung des Kriterienkataloges für die Evaluierung von Kuali OLE in den kommenden Wochen abschließen. Die FAG Lokale Geschäftsgänge wird den Kriterienkatalog prüfen und kommentieren.

2. Metadatenmanagement

EBM-Tool

- Herr Diedrichs führt den Prototyp des EBM-Tools vor, einer gemeinsam mit dem BSZ entwickelten eBook-Datenbank. Es soll den Verbundzentralen und Verbundbibliotheken ein transparentes Management von eBook-Paketen und den zugehörigen Metadaten ermöglichen. Über das Tool kann u.a. auch die Erstellung von Exemplardaten beauftragt und überwacht werden. Zusätzlich wird ein gemeinsamer Pool mit Ebook-Metadaten eingerichtet, auf den lesend zugegriffen werden kann. Mittelfristig soll dieser durch einen Datenpool nach dem Masterrecord-Modell ersetzt werden.
- Das EBM-Tool soll zum Jahresende in Teilen produktiv zum Einsatz kommen; dies wird auf den üblichen Kommunikationswegen bekannt gegeben. Bis dahin gilt das bisherige Prozedere zur Einspielung von Paket-Metadaten durch die Verbundzentrale.

e-Service

- Frau Kemner-Heek bittet um grundsätzliche Klärung der Frage, an welcher Form von Service im Bereich der elektronischen Ressourcen die Verbundbibliotheken Bedarf haben: Geht es um die Bereitstellung eines eher schlichten Tools für die Lizenzverwaltung oder um eine übergeordnete Infrastruktur für ein umfassendes Electronic Rights Management? Im ersten Fall kann die VZG Kapazitäten für den Support einräumen. Ein passendes Angebot ist etwa die Knowledgebase KB+, die bei der VZG gehostet wird. Für umfassendere Lösungen wird auf das ERM-Projekt des hbz verwiesen.
- Die SuUB Bremen setzt bereits die KB+ ein. Auf der nächsten Sitzung der FAG wird Herr Ahlborn von den Bremer Erfahrungen berichten, und es sollen mögliche Schlussfolgerungen diskutiert werden.

3. Standardleistungsverzeichnis

- Der GBV hat eine Arbeitsgruppe eingerichtet, die ein neues Standardleistungsverzeichnis der VZG erarbeiten wird. Die FAG Lokale Geschäftsgänge sieht es als ihre Aufgabe an, das fertiggestellte Verzeichnis aus fachlicher Sicht zu begutachten.
- Das derzeit öffentliche [Standardleistungsverzeichnis](#) der VZG auf der Website ist in Teilen nicht mehr aktuell.

4. Kooperation der FAG mit dem BSZ

Es werden Ideen gesammelt, wie die FAG Lokale Geschäftsgänge die strategische Partnerschaft des GBV mit dem Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg auf Arbeitsebene mit Leben füllen könnte:

- Herr Stratmann ist im telefonischen Kontakt mit Ansprechpartnern im BSZ. Ein den GBV-Facharbeitsgruppen vergleichbares Gremium gibt es im Südwestdeutschen Bibliotheksverbund nicht.
- Am 22.9. findet in Stuttgart das BSZ-Kolloquium statt. Die FAG Lokale Geschäftsgänge beabsichtigt, dort vertreten zu sein, und möchte umgekehrt die Teilnahme von BSZ-Vertretern an GBV-Veranstaltungen anregen.
- Die Themen der FAG sollen regelmäßig daraufhin abgeklopft werden, ob es auf Seiten des BSZ vergleichbare Fragen oder Ergebnisse gibt. Für die Diskussion ums VZG-Standardleistungsverzeichnis ist es zum Beispiel interessant, dass das BSZ über eine detaillierte [Entgeltordnung](#) verfügt, die Basis- und Zusatzleistungen aufweist.
- Generell sollen die Veröffentlichungen des BSZ beobachtet werden.

5. Verbundkonferenz 2015

Die GBV-Konferenz findet am 3.9. in Osnabrück statt. Vorgesehen ist ein 20-minütiger Bericht der FAG, den Herr Stratmann auf Zuarbeit aller FAG-Mitglieder bestreiten wird. Auf der nächsten FAG-Sitzung sollen konkrete Themen für den Bericht gesammelt werden.

6. Varia

Nächster Termin

Die nächste Sitzung soll in der Zeit vom 10.-21. August stattfinden. Die Abstimmung erfolgt per doodle.

Protokoll: C. Herkt-Januschek

geändert am 10.7.2015